Handelsregister.

In das Handelsregister Abteilung A ist heute eingetragen worden: Nr. 63858 Käsefabrikation u. Käsegroßhandlung Gustav Friedrich, Berlin-Reinickendorf. Inhaber ist Gustav Friedrich, Kaufmann, Berlin-Reinickendorf. ● Nr. 63859 Häußler & Müller, Berlin. Offene Handelsgesellschaft seit dem 1. Januar 1923. Gesellschafter sind Artur Häußler, Kaufmann, Berlin, und Reinhold Müller, Täschnermeister, Berlin. ● Nr. 63860 Hermann Bertram, Berlin. Inhaber ist Hermann Bertram, Bankier, Berlin. ● Nr. 63861 Max Kanning Likörfabrikation, Berlin. Inhaber ist Max Kanning, Fabrikant, Berlin. ● Nr. 63862 Klein & Goldstein, Berlin. Offene Handelsgesellschaft seit dem 15. Januar 1923. Gesellschafter sind die Kaufleute Moritz Klein, Charlottenburg, und Martin Goldstein, Berlin. ● Nr. 63863 „Emu" Emulsionsgesellschaft A. Dischlatis & Co., Berlin. Offene Handelsgesellschaft seit dem 15. August 1922. Gesellschafter sind die Kaufleute Alex Dischlatis, Charlottenburg, und Julius Flügeltaub, Berlin-Pankow. ● Nr. 63864 Fensterer & Pniower, Charlottenburg. Offene Handelsgesellschaft seit dem 4. Oktober 1919. Gesellschafter sind die Kaufleute Carl Fensterer, Berlin-Wilmersdorf, und Herbert Pniower, Charlottenburg. ● Nr. 63865 Baumgärtner & Co., Berlin. Offene Handelsgesellschaft seit dem 1. Februar 1923. Gesellschafter sind die Kaufleute Bernhard Baumgärtner, Groß-Lichterfelde-Ost, und Georg Krauß, Berlin. ● Nr. 63866 Handels- u. Industrie-Gesellschaft „Technolog" Ing. S. Schatz & Co., Riga, mit Zweigniederlassung in Charlottenburg unter der Firma: Handels- u. Industrie-Gesellschaft „Technolog" Ing. S. Schatz & Co. Zweigniederlassung Berlin. Offene Handelsgesellschaft seit dem 1. August 1919. Gesellschafter sind die Diplomingenieure Samuel Schatz und Moses Kalgut, beide in Riga. Dem Alexander Koch, Charlottenburg, ist Prokura erteilt mit Beschränkung auf den Betrieb der hiesigen Zweigniederlassung. ● Nr. 63867 Exner & Schröder, Berlin. Offene Handelsgesellschaft seit dem 14. November 1922. Gesellschafter sind die Kaufleute Emil Exner und Fritz Schröder, beide Berlin. ● Nr. 63868 L. Behrendt Nachflg., Heilsberg mit gleichlautender Zweigniederlassung in Berlin-Schöneberg. Inhaber ist Kurt Seelig, Kaufmann, Berlin-Schöneberg. ● Nr. 63 869 Alexander N. Bronstein, Berlin, wohin die Niederlassung von Hannover verlegt ist. Inhaber ist Alexander Bronstein, Kaufmann, Berlin. ● Nr. 63870 Cartonnagenfabrik John Johanssen, Berlin. Inhaber ist John Johanssen, Kaufmann, Berlin. Prokurist ist Hugo Ollandt, Berlin. ● Nr. 63871 Heinrich Kestenbaum, Berlin. Inhaber ist Heinrich Kestenbaum, Kaufmann, Berlin. ● Nr. 63872 Josef Goetze, Tabakwarengroßhandlung, Berlin. Inhaber ist Josef Goetze, Kaufmann, Berlin-Friedenau. ● Nr. 63873 Jacob Bärenholz, Charlottenburg. Inhaber ist Jacob Bärenholz, Kaufmann, Charlottenburg. ● Nr. 63874 Erna Felder, Berlin. Inhaberin ist Erna Felder geb. Nußbaum verehel. Kauffrau, Berlin. ● Nr. 63875 Christian Bauck, Berlin-Karlshorst. Inhaber ist Christian Bauck, Kaufmann, Berlin-Karlshorst. ● Nr. 63876 Israel Chitrik, Berlin-Steglitz. Inhaber ist Israel Chitrik, Kaufmann, Berlin-Steglitz. ● Nr. 63877 Birha Elektrizitäts-Handelsbüro Menachen Birnbaum, Charlottenburg. Inhaber ist Menachen Birnbaum, Kaufmann, Charlottenburg. ● Nr. 63878 Max Bernstein & Co., Berlin. Kommanditgesellschaft seit 1. Januar 1923. Persönlich haftender Gesellschafter ist Max Bernstein, Kaufmann, Berlin-Wilmersdorf. Prokurist ist Theodor Friedländer, Charlottenburg. Ein Kommanditist ist beteiligt. ● Nr. 63879 Cigarettenfabrikation „Masl-Toff" Salomon Ehrenfreund, Berlin. Inhaber ist Salomon Ehrenfreund, Unternehmer, Berlin. Prokurist ist Gitla Ehrenfreund, Berlin. ● Nr. 63880 Cigarettenfabrikation „Safiras" Safier & Löwenthal, Berlin. Offene Handelsgesellschaft seit dem 1. Januar 1923. Gesellschafter sind Malka Safier, geb. Hammer, verw. Kauffrau, Charlottenburg, und Abraham Löwenthal, Kaufmann, Berlin. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Abraham Löwenthal ermächtigt. ● Nr. 63881 Hirsch & Süßkind, Berlin. Offene Handelsgesellschaft seit dem 8. Dezember 1922. Gesellschafter sind die Kaufleute Edwin Süßkind und Felix Hirsch, beide Berlin. ● Bei Nr. 5730 Hoffmann & Friedländer, Berlin: Dem Gerhard Stelzer, Berlin-Wilmersdorf, und dem Franz Wilhelm Taubert, Berlin-Wilmersdorf, ist derart Gesamtprokura erteilt, daß beide gemeinschaftlich miteinander zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt sind. ● Bei Nr. 6237 Friedrich Eschenbach Inh. Frieda Stephan, Berlin: Die Firma lautet jetzt: Friedrich Eschenbach Inh. Frieda Eschenbach. Die Inhaberin heißt jetzt Frieda Eschenbach, geb. Kleemann. ● Bei Nr. 8622 Kahn, Herzheimer & Co., Berlin: Der Gesellschafter Julius Herzheimer ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. ● Bei Nr. 9295 Julius Bormaß & Co. Inh. S. Engel, Berlin: Die Firma lautet jetzt: Julius Bormaß & Co. Inhaber jetzt: Max Engel, Kaufmann Berlin. ● Bei Nr. 20 783 Krause, Korilla & Co., Berlin: Prokurist ist Wilhelm Korilla jun., Grünau bei Berlin. ● Bei Nr. 21 900 Keller & Fürth, Berlin: Der Schneidermeister und Kaufmann David Flachs, Berlin, ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist David Flachs nur in Gemeinschaft mit einem der beiden anderen Gesellschafter mächtigt. ● Bei Nr. 36 060 Brandt & Heilborn, Berlin: Prokurist ist: Julius Oscherowitz, Berlin. ● Bei Nr. 41 829 Wilhelm Hammer vorm. Albert Hölscher Specialgeschäft für Gastwirtsartikel: Der bisherige Gesellschafter Hermann Probdöhl ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst. ● Bei Nr. 49 377 Klopster & Grünthal, Berlin: Jetzt Kommanditgesellschaft. Ein Kommanditist ist beteiligt. ● Bei Nr. 50 045 Moritz Knopf, Berlin: Inhaber jetzt: Hans Nathansohn, Kaufmann, Charlottenburg. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe durch Hans Nathansohn ausgeschlossen. ● Bei Nr. 51 754 Berliner Dental-Industrie Fuchs & Stein, Berlin-Niederschönhausen: Die Firma lautet jetzt: Berliner Dental-Industrie Alfred Fuchs. Der bisherige Gesellschafter Alfred Fuchs ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst. ● Bei Nr. 52 041 Fritz Albrecht Kommanditgesellschaft, Berlin: Der Kaufmann Walter Friedensburg ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. ● Bei Nr. 52 049 O. Jaenicke & Co., Berlin: Offene Handelsgesellschaft seit 1. Februar 1923. Der Ingenieur Adolf Fanta, Charlottenburg, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Adolf Fanta ermächtigt. ● Bei Nr. 52 770 Hans Bender, Charlottenburg: Inhaber jetzt: August Holtmann, Apotheker, Charlottenburg. Die …loschen. ● Bei Nr. 55675 Walter Koch Assekuranz Büro, Berlin: Inhaber jetzt: Kurt Rosenblum, Kaufmann, Berlin. Dem Johannes Hetebrug, Berlin, ist Prokura erteilt. ● Bei Nr. 59 275 E. & C. Kreuzberger Kommanditgesellschaft, Charlottenburg: Zwei Kommanditisten sind eingetreten. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht worden. ● Bei Nr. 61 344 Fritz Cassel Bank-Commission, Berlin: Die Firma ist in Fritz Cassel geändert. ● Bei Nr. 61 774 Ali Ekber & Co., Berlin-Schöneberg: Der bisherige Gesellschafter Ali Ekber ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst. ● Bei Nr. 63 101 Sally Bergmann Kraftwagen-Vertrieb, Berlin-Halensee: Inhaber jetzt: Hermann Lustig, Kaufmann, Berlin. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Hermann Lustig ausgeschlossen. ● Bei Nr. 63 208 „Hollandia" Liköre & Spirituosen Karl Bay, Berlin-Friedenau: Offene Handelsgesellschaft seit dem 25. September 1922. Der Kaufmann Ernst Daniellsohn, Berlin, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. ● Bei Nr. 63280 Gottlieb & Co., Berlin: Der bisherige Gesellschafter Salomon Hirsch ist Alleininhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst. ● Bei Nr. 63 538 Fensterer & Hamm, Berlin: Prokurist ist: Ernst Langer, Charlottenburg. ● Bei Nr. 55 000 Walter Gärtner & Co., Berlin: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. ● Gelöscht sind: Nr. 14 494 J. Jendrosch & Co., Charlottenburg. Nr. 15 047 E. Hindenburg, Berlin. Nr. 18 370 R. Baumgart Nachf. Julius Stephan, Berlin. Nr. 25 231 Otto Finke Nachfolger Inhaber Wilhelm Piper, Berlin-Lichterfelde. Nr. 27 257 Berliner Aufzugfabrik Paul Müller, Berlin. Nr. 28 467 Clemens Arnolds, Charlottenburg. Nr. 35 329 Kaiser Drogerie Hugo Storz Nachf., Wilmersdorf. Nr. 45 961 Richard Bruck Bergwerks und Hüttenprodukte, Berlin. Nr. 52 365 Paul Kalkofen, Berlin.

Berlin, den 17. Februar 1923.
Amtsgericht Berlin-Mitte, Abt. 90.

In unser Handelsregister Abteilung B ist heute folgendes eingetragen worden: Nr. 28 951 Max Schachnow & Co. Aktiengesellschaft für Toilette-Artikel. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb und Fortbetrieb der in Berlin, Oranienstraße Nr. 126 domizilierenden offenen Handelsgesellschaft Max Schachnow & Co., die Fabrikation, der Einkauf und Verkauf von Toilette-Artikeln aller Art sowie die mittelbare oder unmittelbare Beteiligung an Unternehmungen derselben oder verwandter Art oder deren Erwerb. Grundkapital: 12 000 000 M. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Dezember 1922 festgestellt und am 26. Januar 1923 sowie 19. Februar 1923 geändert. Jedes Vorstandsmitglied ist allein vertretungsberechtigt. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt: 1. Kaufmann Max Schachnow, Berlin, 2. Kaufmann Felix Schachnow, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin, Oranienstr. 126. Das Grundkapital zerfällt in 1200 Inhaberaktien über je 10 000 M., die zum Nennbetrage ausgegeben werden. Der Vorstand besteht nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden durch den Aufsichtsrat bestellt und entlassen. Bekanntmachungen des Aufsichtsrats werden von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter mit der Firma der Gesellschaft unter Hinzufügung der Worte: „Der Aufsichtsrat" mit ihrer eigenhändigen Unterschrift unterzeichnet. Die Generalversammlung wird durch einmaliges Ausschreiben in dem Gesellschaftsblatt berufen. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Kosten und Steuern sowie Stempel, welche durch die Errichtung der Aktiengesellschaft sowie durch den Erwerb und Uebertragung des eingebrachten Geschäftes entstehen, trägt die Gesellschaft. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Kaufmann Max Schachnow, Berlin, 2. Kaufmann Felix Schachnow, Berlin, 3. Kaufmann Abraham Jacob, genannt Albert Loewenberg, Berlin-Wilmersdorf, 4. Kaufmann Max Zutraun, Berlin, 5. Kaufmann Simon David, Berlin-Wilmersdorf. Die Mitbegründer zu 1. und 2. bringen in die Gesellschaft die in Berlin, Oranienstr. 126, von ihnen betriebene offene Handelsgesellschaft Max Schachnow & Co. mit Aktiven und Passiven und mit dem Rechte auf Fortführung der Firma ein. Die Einbringung erfolgt auf Grund der Bilanz per 30. Juni 1922 für einen Gesamtbetrag von 6 000 000 M., indem die einbringenden vorbezeichneten Mitgründer den Mehrbetrag von 974 318,66 M. zugunsten der Aktiengesellschaft streichen. Die Aktiengesellschaft gewährt als Entgelt für diese Sacheinlage 600 Aktien zum Nennwert von je 10 000 M = 6 000 000 M. Das Geschäft gilt als für die Zeit vom 1. Juli 1922 ab als für Rechnung der Gesellschaft geführt. Die Mitgründer Max Schachnow und Felix Schachnow übernehmen die Gewähr für den Eingang der Außenstände in derjenigen Höhe, in welcher sie in der Bilanz per 30. Juni 1922 unter Berücksichtigung der Abschreibung und Rückstellung bewertet sind. Sie übernehmen ferner die Gewähr dafür, daß weitere Passiven als in der Bilanz per 30. Juni 1922 aufgeführt sind, nicht bestehen. Den ersten Aufsichtsrat bilden: 1. Rechtsanwalt und Notar Dr. Julian Schachnow, Berlin, 2. Geheimer Sanitätsrat Dr. Alfred Marcuse, Berlin-Schöneberg, 3. Justizrat Dr. Hugo Straßmann, Berlin. Die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats und der von der Handelskammer ernannten Revisoren, können bei dem Gericht, der Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der Handelskammer, eingesehen werden. ● Nr. 28 952 Heuer & Kühne Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Uebernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauten auf eigene und fremde Rechnung. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, Aufschließung von Grundstücken, Anfertigung von Bauzeichnungen und andere Geschäfte des Baugewerbes und des Baustoffhandels. Die Gesellschaft kann sich an anderen, dem Baugewerbe unmittelbar oder mittelbar dienenden Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: 12 000 000 M. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Dezember 1922 festgestellt und am 9. Februar 1923 geändert. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt: 1. Architekt Walter Heuer, Berlin, 2. Kaufmann Heinrich von Dallwitz, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Geschäftsstelle befindet sich in Berlin, Wilhelmstr. 22. Das Grundkapital zer- … 10 000 M., von denen 200 Vorzugsaktien sind, und die alle zum Nennbetrage ausgegeben werden. Die Vorzugsaktien haben ein fünffaches Stimmrecht. Sie haben an der Gewinnverteilung vollen Anteil und erhalten von den übrigen Aktien von dem zur Verteilung gelangenden Reingewinn vorweg 4 % Dividende, solange nicht eine Dividende von 5 % auf alle Aktien ausgeschüttet werden kann. Der Vorstand besteht nach Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer oder mehreren Personen und wird vom Aufsichtsrat zu gerichtlicher oder notarieller Verhandlungsniederschrift ernannt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. Bekanntmachungen des Aufsichtsrats sind mit Angabe des Namens (Firma) der Gesellschaft, mit den Worten „Der Aufsichtsrat" unter Beifügung der Namensunterschrift des Vorsitzenden zu unterzeichnen. Die Generalversammlung wird durch öffentliche Bekanntmachung berufen. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Direktor Bruno Eickhoff, Mahlow bei Berlin, 2. Bankprokurist Ernst Ocker, Berlin-Grunewald, 3. Syndikus Otto Neumann, Berlin, 4. Direktor Franz Reinhardt, Berlin, 5. Hausbesitzer Joachim v. Bietersheim, Neubabelsberg, 6. Rechnungsrat Robert Heuer, Berlin, 7. Architekt Georg Kühne, Berlin-Tempelhof. Den ersten Aufsichtsrat bilden: 1. Bürgermeister a. D. Dr. Rudolf Beyendorff, Berlin-Lankwitz, 2. Fabrikdirektor Benno von Klahr, Berlin, 3. Direktor Dr. Gustav Schiffer, Kopenhagen. Die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats, können bei dem Gericht eingesehen werden. ● Nr. 28 953 Oestliche Handelsgesellschaft Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Vertretung von Fabriken und der Vertrieb von industriellen Erzeugnissen in Osteuropa. Grundkapital: 10 000 000 Mark. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. Januar 1923 festgestellt. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat kann einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Zum Vorstand ist bestellt: 1. Kaufmann Henryk Politur, Kopenhagen, 2. Kaufmann Hermann Eduard von Simson, Essen. Jeder ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin, Mauerstraße 2. Das Grundkapital zerfällt in 10 000 Inhaberaktien über je 1000 Mark, die zum Kurse von 120 vom Hundert ausgegeben werden. Der Vorstand besteht je nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hat das Recht der Ernennung und Abberufung der Vorstandsmitglieder sowie deren Stellvertreter. Die Bekanntmachungen des Aufsichtsrats der Gesellschaft erfolgen in der Weise, daß der Firma der Gesellschaft die Bezeichnung „Der Aufsichtsrat" und die Unterschrift des Vorsitzenden des Aufsichtsrats beigefügt wird. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtsrat oder Vorstand, und zwar, sofern nicht im Gesetz Abweichendes bestimmt ist, durch einmalige Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft sind wirksam, auch wenn sie nur im Deutschen Reichsanzeiger erfolgen. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Kaufmann Henryk Politur, Kopenhagen, 2. Geh. Justizrat August von Simson, Berlin, 3. Justizrat Dr. Robert von Simson, Berlin, 4. Kaufmann Hermann Eduard von Simson, Essen, 5. Staatssekretär zur Disposition Dr. Ernst von Simson, Berlin. Den ersten Aufsichtsrat bilden: 1. Kommerzienrat Dr.-Ing. ehrenhalber Heinrich Ernemann, Dresden, 2. Direktor Paul Craß, Berlin, 3. Direktor Johannes Heyne, Dresden, 4. Justizrat Dr. Robert von Simson, Berlin-Dahlem. Die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats und der von der Handelskammer ernannten Revisoren, können bei dem Gericht, der Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der Handelskammer eingesehen werden. ● Nr. 28 954 Elektrizitäts-Verwertungs-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: a) die Erbauung, Einrichtung und der Betrieb von elektrischen Anlagen aller Art, b) die Erwerbung von Elektrizitätswerken, elektrotechnischen und elektrochemischen Anlagen sowie die Ausnutzung und Verwertung von Wasserkräften, c) die Erwerbung, Einrichtung, Ausgestaltung und der Betrieb von Fabrikanlagen zur Erzeugung aller einschlägigen Bedarfsartikel, Maschinen, Apparate und sonstigen Gegenstände sowie der Handel mit diesen, mit Motoren und Arbeitsmaschinen aller Art und den zugehörigen Materialien, d) der Bau und die Ausrüstung elektrisch zu betreibender Bahnen, e) die Erwerbung und Verwertung aller einschlägigen Erfindungen, Patente und Lizenzen. Die Elektrizitäts-Verwertungs-Aktiengesellschaft kann alle in diesen Paragraphen genannten Geschäfte für eigene oder fremde Rechnung betreiben und ist berechtigt, sich an Unternehmungen, die dieselben Zwecke verfolgen, zu beteiligen, sowie auch selbständige öffentliche Gesellschaften und Privatunternehmungen dieser Art ins Leben zu rufen und für dieselben die Ausgabe ihrer Aktien und Obligationen zu besorgen. Grundkapital: 2 000 000 M. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. Dezember 1922 festgestellt und am 22. Januar 1923 geändert. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat ist jedoch ermächtigt, einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis zu erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Zum Vorstand ist allein bestellt: Direktor Franz Gottschegg, Wien. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Gesellschaft befindet sich in Berlin, Kochstraße 11. Das Grundkapital zerfällt in 200 Inhaberaktien über je 10 000 M., die zum Kurse von 100 vom Hundert ausgegeben werden. Der Vorstand besteht je nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hat das Recht der Ernennung und Abberufung der Mitglieder. Die Bestellung des Vorstandes und seine Abberufung erfolgt zu notariellem Protokoll. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft sind wirksam, auch wenn sie nur durch den Deutschen Reichsanzeiger erfolgen. Die Bekanntmachungen des Aufsichtsrats erfolgen in der Weise, daß der Firma der Gesellschaft die Bezeichnung „Der Aufsichtsrat" und die Unterschrift des Vorsitzenden des Aufsichtsrats beigefügt wird. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Rechtsanwalt Dr. Georg Süßmann, Berlin, 2. Ingenieur Rudolf Heinrich Fritsche, Wien, 3. Ingenieur Viktor Nestele, Wien, 4. Ingenieur Dr. jur. Stephan Mittler, Wien, 5. Ingenieur Gustav Wittels, Salzburg. Den ersten Aufsichtsrat bilden: 1. Kaufmann Dr. Robert Gottschegg, Wien, 2. Ingenieur Eduard Freiherr von Engerth, Salzburg, 3. Rechtsanwalt Paul Friedländer, Berlin. Die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats, können bei dem Gericht eingesehen werden. ● Nr. 28 955 Friedrichsfelderstraße 16 Grundstücks-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin, Friedrichsfelder Straße 16. ● Nr. 28 956 Weichselstraße 30 Grundstücks-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin-Neukölln, Weichselstraße 30. ● Nr. 28 957 Arndtstraße 30 Grundstücks-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin, Arndtstraße 30. ● Nr. 28958 Franseckystraße 19 Grundstücks-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin, Franseckystraße 19. ● Nr. 28 959 Ziethenstraße 72 Grundstücks-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin-Neukölln, Ziethenstraße 72. ● Nr. 28 960 Friedrich Karl-Straße 11 Grundstücks-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin-Lichtenberg, Friedrich-Karl-Straße 11. ● Zu Nr. 28 955 bis 28 960 Grundkapital je 300 000 M. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Dezember 1922 festgestellt und am 14. Februar 1923 geändert. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Vorstand ist bestellt: Direktor Arthur Balcke in Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Geschäftsstelle befindet sich in Berlin, Jägerstraße 63. Das Grundkapital zerfällt in 5 Inhaberaktien über je 60 000 M., die zum Nennbetrage ausgegeben werden. Der Vorstand besteht je nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hat das Recht zur Ernennung und Abberufung der Vorstandsmitglieder sowie der Stellvertreter. Der Vorstand hat in der Weise zu zeichnen, daß die Zeichnenden zu der Firma der Gesellschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. In derselben Weise erfolgen die von dem Vorstande der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtsrat oder Vorstand, und zwar, wenn im Gesetz nichts Abweichendes bestimmt ist, durch einmalige Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft sind wirksam, auch wenn sie nur im Deutschen Reichsanzeiger erfolgen. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Kaufmann Gustav Lehmann, Berlin, 2. Kaufmann Karelius Arntzen, Berlin-Halensee, 3. Kaufmann Julius Treister, Berlin, 4. Kaufmann Fritz Aengeneyndt, Berlin, 5. Kaufmann Bruno Eitner, Berlin. Den ersten Aufsichtsrat bilden: 1. Kaufmann Dr. Berisch Burstin, 2. Kaufmann Jaime Mamber, 3. Frau Rita Balcke, geb. Falkenstein, sämtlich in Berlin. Die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats, können bei dem Gericht eingesehen werden. ● Nr. 28 961 Württembergisches Schuhwerk, Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von Schuhwaren aller Art und verwandter Artikel. Grundkapital: 300 000 M. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Juli 1922 festgestellt und am 23. Januar 1923 sowie 23. Februar 1923 geändert. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, einzelnen Vorstandsmitgliedern Einzelvertretungsbefugnis zu erteilen. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt: 1. Hoffinanzrat Max Netemeyer, Tuttlingen, 2. Kaufmann Hermann Etterle, Tuttlingen, und zwar mit der Bestimmung, daß jeder von ihnen selbständig zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin, Friedrichstraße 207. Das Grundkapital zerfällt in 300 Namensaktien über je 1000 M., die zum Nennbetrage ausgegeben werden. Der Vorstand besteht je nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hat das Recht, die Vorstandsmitglieder sowie die Stellvertreter in notariellem Protokoll zu ernennen und abzuberufen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Hoffinanzrat Max Netemeyer, Berlin-Halensee, 2. Kaufmann Hermann Etterle, Tuttlingen, 3. Kaufmann Fritz Buschkamp, Berlin, 4. Kaufmann Günther Krabo, Berlin, 5. Bankbeamter Karl Sadler junior, Berlin-Friedenau. Den ersten Aufsichtsrat bilden: Die Gründer zu 3, 4 und 5. Die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats sowie der von der Handelskammer ernannten Revisoren, können bei dem Gericht, der Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der Handelskammer eingesehen werden. ● Nr. 89 C. Schlesinger-Trier & Co. Commanditgesellschaft auf Actien. Sitz: Berlin. (Eintragung vom 3. Februar 1923.) Gemäß dem bereits durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 28. Dezember 1922 ist das Grundkapital um 350 000 000 M. auf 425 000 000 M. erhöht worden (Eintragung von heute). Durch Beschluß der Generalversammlung vom 28. Dezember 1922 sind die §§ 5, 9 und 31 des Gesellschaftsvertrages geändert worden. Die Aenderungen betreffen Grundkapital, die persönlich haftenden Gesellschafter und die Aufsichtsratssteuer. Zu weiteren persönlich haftenden Gesellschaftern sind bestellt: 1. Hugo Markus, Vorstand des Wiener Bankvereins in Wien, 2. Bankier Martin Schiff, Berlin. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Auf die Grundkapitalserhöhung werden ausgegeben unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre mit Gewinnberechtigung vom 1. Januar 1923 ab zum Kurse von 200 vom Hundert, 350 000 Inhaberaktien über je 1000 M.; die Kosten der Kapitalserhöhung einschließlich Schlußnotenstempel für den ersten Erwerber trägt die Gesellschaft. Das gesamte Grundkapital zerfällt jetzt in 425 000 Inhaberaktien über je 1000 M. ● Nr. 769 Dampfziegelei und Thonwerk Hennigsdorf a. H. August Burg, Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Direktor Eduard Neumann ist verstorben. Zum weiteren Vorstandsmitglied ist bestellt: Direktor Dr. Ernst Lemcke, Berlin. ● Nr. 2167 Deutsche Bierbrauereien Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gemäß dem bereits durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 25. Januar 1923 ist das Grundkapital um 18 500 000 M. auf 31 000 000 M. erhöht worden; ferner die von derselben Generalversammlung beschlossene Satzungsänderung. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Auf die Grundkapitalserhöhung werden ausgegeben unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre mit Gewinnberechtigung vom 1. Oktober 1922 ab 18 500 Inhaberaktien über je 1000 M., und zwar 12 050 Aktien zum Kurse von 560 % und 6450 Aktien zum Kurse von 100 %. Von den zum Kurse von 560 % ausgegebenen Aktien sind 11 750 Stück den bisherigen Stamm- und Vorzugsaktionären derart durch öffentliche Bekanntmachung zum Bezuge anzubieten, daß auf je eine bisherige Stamm- oder je vier bisherige Vorzugsaktien eine neue Stammaktie zum Kurse von 600 % zuzüglich eines von der Gesellschaft festzusetzenden Betrages für die Entrichtung der Bezugsrechtssteuer sowie Börsenumsatzsteuer bezogen werden kann, die Kosten der Kapitalserhöhung trägt die Gesellschaft mit Ausnahme der Bezugsrechtssteuer. Das gesamte Grundkapital zerfällt jetzt in 30 000 Stammaktien und 1000 Vorzugsaktien, alle auf den Inhaber und über je 1000 M. lautend. Jede Vorzugsaktie gewährt künftig 20 Stimmen bei Beschlußfassung über Besetzung des Aufsichtsrats, Aenderung der Satzungen und Auflösung der Gesellschaft. Die Vorzugsaktien erhalten außer dem Gewinnanteil von 7 % für jedes auf die Stammaktien über 10 % hinaus verteiltes, angefangene Prozent Dividende ein weiteres ½ Prozent Dividende auf die geleisteten Einzahlungen für das abgelaufene Geschäftsjahr ausbezahlt. ● Nr. 2176 Deutsche Togagesellschaft. Sitz: Berlin. Gemäß den Beschlüssen der Generalversammlungen vom 20. Juli und 17. November 1922 und des Aufsichtsrats vom 18. Januar 1923 ist das Grundkapital um 23 700 000 M. erhöht worden und beträgt jetzt 25 000 000 M. Entsprechend sind die §§ 6 Abs. 1 und 29 Abs. 1 der Satzung geändert worden. ● Nr. 10 111 Persische Teppichgesellschaft Actiengesellschaft. Sitz: Berlin. Die von der Generalversammlung am 5. Februar 1923 beschlossene Satzungsänderung. ● Nr. 18 372 Deutsche Werke Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Direktor Emil Rehders, Berlin-Grunewald, ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Prokuristen: Julius Kluge in Berlin, Alfred Pöcker in Berlin, Franz Reimann in Berlin-Friedenau, Dr. Heinrich Reinhold in Berlin-Friedenau, Heinrich Schlaffner in Spandau. Jeder derselben ist ermächtigt, wenn der Vorstand aus einer Person besteht, in Gemeinschaft mit einem Prokuristen, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, in Gemeinschaft mit einem ordentlichen oder stellvertretenden Vorstandsmitgliede die Gesellschaft zu vertreten. Die Prokura des Pöcker, Reinhold und Schlaffner ist auf den Betrieb der Hauptniederlassung beschränkt. ● Nr. 18 984 Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien. Sitz: Berlin. Prokuristen: Dr. Erich Busch, Erwin Faerber, Adolf Gaebelein, Felix Grandlich, Fritz Guggenheimer, Arthur Haßfurth, Karl Henkel, Samuel Komaiko, Hans Kroell, Julius Liebner, Werner Lüders, Georg Marx, Arthur Meineke, Erich Müller, Walter Posner, Ewald Raaz, Dr. Erich Rosenthal, Karl Rühland, Bruno Steinlein, Martin Theuerkauf, Hans Thümer, August Weeber, Gustav Wiebach, Max von Zedelmann, sämtlich in Berlin. Jeder derselben ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder mit einem Prokuristen die Hauptniederlassung in Berlin und die gleichlautende Firma führenden Zweigniederlassungen in Bremen und Darmstadt zu vertreten. Die Prokura des Otto Christ ist erloschen. ● Nr. 19 888 Vox Maschinen-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Der Beschluß der Generalversammlung vom 5. Oktober 1922 ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt 5 000 000 M., ferner die von derselben Generalversammlung beschlossene Satzungsänderung. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Auf die Grundkapitalserhöhung werden ausgegeben unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre mit Gewinnberechtigung vom 1. Oktober 1922 ab zum Nennbetrage 2000 Inhabervorzugsaktien über je 1000 M. Die Vorzugsaktien sind vor den übrigen Aktien dividendenberechtigt, doch ist der Gewinnanteil der Vorzugsaktien auf jährlich höchstens 7%, der Anteil am Liquidationserlös auf nicht mehr als 120 % des Nennwertes beschränkt. Das gesamte Grundkapital zerfällt jetzt in 3000 Inhaberstammaktien und 2000 Inhabervorzugsaktien über je 1000 M. ● Nr. 22 806 Deutsche Petroleum-Aktien-Gesellschaft. Sitz: Berlin. Prokuristen: Hermann Vollmer in Berlin-Charlottenburg, Erich A. Wischer in Berlin-Südende, Dr. Hans Böstendiek in Berlin-Charlottenburg. Jeder von ihnen ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder mit einem Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten. ● Nr. 23 591 Priebuser Braunkohlenwerke Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Die Prokura des Kurt Krieger ist erloschen. ● Nr. 27 919 Max Meerbothe & Co. Bank-Kommanditgesellschaft auf Aktien. Sitz: Berlin. Die Dauer der Gesellschaft ist zunächst auf die Dauer bis zum 30. Juni 1952 festgesetzt worden. Sie darf erstmalig zum 30. Juni 1952 und in der Folgezeit zum 30. Juni jedes zehnten Jahres, und zwar unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren gekündigt werden. ● Nr. 28 570 Suckow-Duisberg Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Berlin. Sitz: Berlin. Nicht Kaufmann Wilhelm Vedder, Remscheid, sondern Kaufmann Gerhard Suckow, Berlin, ist zum Vorstandsmitglied bestellt. ● Nr. 28 568 Kohlenanzünder-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Zum weiteren Vorstandsmitglied ist bestellt: Fabrikbesitzer Max Kittlewski in Berlin. Prokurist Ingenieur Romuald Gromnica in Berlin. Er vertritt die Gesellschaft zusammen mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen.

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 89,
den 23. Februar 1923.

In unser Handelsregister Abteilung B ist heute eingetragen worden: Nr. 28 967 Forsterstraße 10 Grundstücks-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin, Forster Straße 10. ● Nr. 28 968 Grünauerstraße 3 Grundstücks Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin, Grünauer Straße 3. ● Nr. 28 969 Frischenstraße 34 Grundstücks-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Berlin-Oberschöneweide, Frischenstraße 34. Bei vorstehenden drei Nummern ist gleichlautend eingetragen worden: Grundkapital: 300 000 M. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Dezember 1922 festgestellt und am 14. Februar 1923 geändert. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zum Vorstand ist bestellt: Arthur Balcke, Direktor, Berlin-Hohenschönhausen. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin, Jägerstraße 63. Das Grundkapital zerfällt in 5 Inhaberaktien über je 60 000 Mark, die zum Nennbetrage ausgegeben werden. Der Vorstand besteht je nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hat das Recht zur Ernennung und Abberufung der Vorstandsmitglieder sowie der Stellvertreter. Ueber die Bestellung und Abberufung ist ein notarielles Protokoll aufzunehmen. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtsrat oder Vorstand durch einmalige Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft sind wirksam, auch wenn sie nur im Deutschen Reichsanzeiger erfolgen. Die Gründer, welche alle Aktien übernommen haben, sind: 1. Kaufmann Gustav Lehmann, Berlin, 2. Kaufmann Karelins Arntzen, Berlin-Halensee, 3. Kaufmann Julius Treister, Berlin, 4. Kaufmann Fritz Aengeneyndt, Berlin, 5. Kaufmann Bruno Eitner, Berlin. Den ersten Aufsichtsrat bilden: 1. Kaufmann Dr. Berisch Burstin, Berlin, 2. Kaufmann Jaime Mamber, Berlin, 3. Frau Rita Balcke, geborene Falkenstein, Berlin-Hohenschönhausen. Die mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücke, insbesondere der Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats, können bei dem Gericht eingesehen werden. ● Nr. 28 970 „Familia" Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Gewährung von Krediten jeder Art sowie Vermögensverwaltungen und Beteiligungen an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen. Die Gesellschaft soll befugt sein, Grundstücke zu erwerben und zu veräußern sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte zu tätigen. Grundkapital: 1 000 000 M. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Januar 1923 festgestellt und am 10. Februar 1923 geändert. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen

Haarwuchs

erzielt man durch spezifische Ernährung des Haares mit dem von dem berühmten Gelehrten Geheimrat Prof. Dr. N. Zuntz gefundenen Haarnährmittel „Humagsolan", welches innerlich genommen, dem Haare diejenigen besonderen Baustoffe zuführt, die es zu seiner Erhaltung und Entwicklung braucht. Geheimrat Zuntz hat festgestellt, daß in 8 Wochen unter der Einwirkung dieses Nährmittels nahezu eine Verdoppelung des Haarwuchses stattgefunden hat, und mehr als 800 Aerzte, darunter bedeutende Forscher und Universitätsprofessoren, haben schriftlich bestätigt, daß sie mit diesem Präparat die besten Erfahrungen gemacht haben. Die Firma Fattinger & Co., G. m. b. H. Berlin NW 7, versendet kostenlos und postfrei aufklärende Schriften über die Wirkung des Humagsolan. Humagsolan ist in allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften zu haben. Preis Mk. 2000.— für die Packung, ausreichend für den Bedarf eines Monats. Der Erfolg tritt meist in 2—3 Monaten ein. Erhalten Sie sich Ihre Haare und nehmen Sie, sobald Sie ein Ausfallen derselben bemerken, sofort

Humagsolan